

XVIII Das Rathhaus.

Über die Zeit der Erbauung des Rathhauses fehlen alle urkundlichen Nachrichten, doch müssen wir als sicher annehmen, daß das Haus, wo die Bürger ob der Stadt Geschäfte und ob ihren Sätzen sitzen wollten, gleichzeitig mit der Entstehung des Rathes der Stadt gegen Ausgang des dreizehnten Jahrhunderts erbaut wurde. Nur der Rathhausthurm ist älter; er war eines der vier Stadttore und hieß früher „Thalbruckthor“. Dieses ursprüngliche Rathhaus stand aber an der nämlichen Stelle, wo jetzt noch das große Rathhaus sich befindet; das älteste Saalbuch der Stadt vom Jahre 1444 bemerkt nur: „Es ist zu wissen, daß die Stadt vor langen Jahren des Rathhauses einen Theil gekauft, gebaut und zuwegen bebracht hat, immer darher.“

Als sich nach und nach die Stadt vergrößerte, und die Rathsgeschäfte sich vermehrten, genügten die bisherigen Gebäulichkeiten nicht mehr, und mussten daher nicht nur ein großer Saal für die Gemeindeversammlungen hergestellt, sondern auch das Gebäude erweitert werden. Das

•